

Der Vorsitzende des Kreistages des Rheingau-Taunus-Kreises



Rheingau-Taunus-Kreis

Bad Schwalbach, den 19.06.2019

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	19/X. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 18. Juni 2019
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	18:15 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Klaus-Peter Willsch MdB	ab 16.00 Uhr
------------------------------	--------------

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

CDU Fraktion

Herr Ali Emamalizadeh	
Frau Brigitte Grimm-Hessel	
Herr Alexander Hennrich	
Herr Christian Herfurth	
Herr Werner Koch	
Frau Andrea Kremer	
Herr Lothar Metternich	
Herr Volker Mosler	
Frau Dr. Alexia Schadow	
Herr Johannes Schura	
Herr André Stolz	
Herr Paul Weimann	
Herr Sandro Zehner	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	ab 16.40 Uhr
Frau Helga Becker	
Herr Sebastian Busch	
Herr Maximilian Faust	bis 16.00 Uhr
Herr Klaus-Peter Güttler	
Herr Matthias Hannes	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Frau Tanja Pfenning	
Herr Martin Rabanus MdB	
Herr Carsten Sinß	
Herr Thomas Wiczorek	

AfD-Fraktion

Herr Martin Bauer	
Herr Ulrich Fachinger	
Herr Matthias Finck	
Herr Christian Kessner	
Herr Karl Mayer	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Frau Miriam Deppe	
Herr Günter Linke	
Herr Andreas Prokschy	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Klaus Stolpp	

FDP Fraktion

Herr Roland Hoffmann	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	

FWG Fraktion

Frau Inga Rossow	
------------------	--

Fraktion Die LINKE

Frau Petra Heimer	
Herr Benno Pörtner	

fraktionsloses Mitglied

Herr Christoph Klein	
----------------------	--

Kreisausschuss

Herr Alexander Bernstorff	
Herr Günter F. Döring	
Herr Dr. Herbert Koch	
Frau Monika Merkert	
Herr Dr. Clemens Mödden	
Frau Sabine Muth	
Frau Dorothee Nabrotzky	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Karl Ottes	
Herr Hans-Joachim Pirschle	
Herr Günter Retzmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Thomas Schnell	

entschuldigt

Herr Michael Barth	
Herr Hans-Josef Becker	
Herr Staatsminister Peter Beuth MdL	
Herr Alexander Cornelius	
Herr Viktor Flor	
Herr Klaus Gagel MdL	

Herr Günter Heckel	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Jan Kraus	
Herr Walter Lieber	
Herr Alexander Müller MdB	
Herr Stefan Müller MdL	
Frau Petra Müller-Klepper MdL	
Herr Joachim Reimann	
Herr Harald Schmelzeisen	
Herr Rainer Scholl	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	
Frau Roubina Wendel	
Herr Thomas Zarda	

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann	
Frau Astrid Deicke-Schäfer	
Herr Franco Matera	
Herr Dr. Christoph Zehler	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Weimann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages, des Kreisausschusses, die Vertreter der Presse und die Gäste der Kreistagssitzung.

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Weimann bittet die Mitglieder des Hauses sich für eine Gedenkminute für das verstorbene Mitglied des Kreistages, Herrn Udo Scheliga, zu erheben.

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Weimann bringt seine Bestürzung über den Mord an dem Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke zum Ausdruck.

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Weimann begrüßt im Kreistag das neue Mitglied der CDU-Fraktion, Herrn Johannes Schura.

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Weimann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Niederschrift der Kreistagssitzung vom 27.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

Zur Tagesordnung:

1. Nach den Empfehlungen der Fachausschüsse werden die TOP II. 9 und III. 12 gemäß EUKA vertagt. TOP II. 26 wird in der Tagesordnung III nach TOP III. 5 beraten. TOP II. 34 wird von der antragstellenden Fraktion für erledigt erklärt nach den Erläuterungen zum Thema im Bericht des Landrates.
2. Die TOP III. 1, TOP III. 6, III. 7, III. 10, III. 14 und TOP III. 15 werden in die Tagesordnung II gemäß den Ausschussempfehlungen verschoben. Vertagt werden die TOP III. 8 und III. 9.
3. Ein Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion (**Ablage 1 der Niederschrift**) wird durch den Abg. Hoffmann (FDP) begründet. Der Antrag findet nicht die erforderliche 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder des Hauses und wird Gegenstand der kommenden Sitzung.
4. Ein Dringlichkeitsantrag der AFD-Fraktion (**Anlage 2 der Niederschrift**) wird durch Abg. Fachinger (AFD) zurückgezogen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich **beschlossen**.

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Weimann verweist auf die in der Sitzung verteilten Unterlagen und die Termine des Gemeinsamen Ausschusses mit der Landeshauptstadt Wiesbaden am 29.08.2019 und auf das Treffen des Ältestenrates mit den Wirtschaftskammern am 05.09.2019.

TOP I.	DS	Tagesordnung I
TOP I. 1.	DS	Fragestunde

Landrat Kilian beantwortet ausführlich die Kleinen Anfragen Nr. 04/19 bis Nr. 08/19 und gibt die Antworten als Anlagen an die Niederschrift. (**Anlagen 3 bis 7 der Niederschrift**).

TOP I. 2.	DS	Bericht des Landrates
------------------	-----------	------------------------------

Landrat Kilian verweist auf seinen umfangreichen und tagesaktuellen Bericht (**Anlage 8 der Niederschrift**).

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Weimann ruft die Tagesordnung II zur Abstimmung. Die Vorlagen werden einstimmig beschlossen.

TOP II.. DS Tagesordnung II
TOP II. 1. DS X/920 ÖPNV On Digital Demand, Berichts Antrag Nr. 06/19 der SPD-Fraktion;
hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 2. DS X/921 Barrierefreier Busverkehr, Berichts Antrag Nr. 05/19 der SPD-Fraktion;
Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 3. DS X/922 Änderungen bei Bündelausschreibungen des RTV, Berichts Antrag Nr. 03/19 der GRÜNEN-Fraktion;
Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 4. DS X/923 App-Verfügbarkeit von Fahrplandaten, Antrag Nr.04/19 der SPD-Fraktion;
hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 5. DS X/924 Hardware-Nachrüstung Busse, Berichts Antrag Nr. 33/18 der SPD-Fraktion;

hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 6. DS X/925 Situation ÖPNV und Schülerbeförderung, Berichts Antrag Nr. 32/18 der SPD-Fraktion;
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 7. DS X/926 Verkürzung der Gesamtlaufzeit der stillen Einlage bei der NASPA auf das Ende des aktuellen Zinsfestschreibungszeitraums bis zum 31.12.2025.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der RTK als Gesellschafter der ZVN Finanz GmbH stimmt einer Verkürzung der Gesamtlaufzeit der stillen Einlage auf das Ende des aktuellen Zinsfestschreibungszeitraums bis zum 31.12.2025 zu.

**TOP II. 8. DS X/927 Citybahn im Aartal, Berichts Antrag Nr. 29/18 des fraktionslosen Klein vom 17.11.2018 und Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 07.12.2018,
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 10. DS X/929 Möglichkeiten der Kommunalisierung des ÖPNV-Busverkehrs prüfen, Berichts Antrag Nr. 28/18 der LINKEN;

hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 11. DS X/930 Kundenbeteiligung im ÖPNV, Berichtsantrag Nr. 12/18 der SPD-Fraktion,
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 12. DS X/931 Nachbarschaftstarif zwischen Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis zum Fahrplanwechsel 2018/2019, Antrag Nr. 40/18 der SPD-Fraktion,
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 13. DS X/932 Einführung des Jugendtaxi im Rheingau-Taunus-Kreis, Berichtsantrag Nr. 24/18,
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 14. DS X/935 WLAN in Bussen, Antrag Nr. 35/18 der CDU-Fraktion;
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 15. DS X/937 Barrierefreie Wohnungen der kwb.
hier: Stellungnahme der Verwaltung zum Berichtsantrag Nr.**

04/19 der Fraktion „Die Linke“ vom 24.01.2019.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 16. DS X/938 Öffentliche Sitzungen von Gremien. Stellungnahme der Verwaltung zum Berichtsantrag Nr. 34/18 der FWG Fraktion vom 16.11.2018.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 17. DS X/947 Berichtsantrag Nr. 07/19 der AfD-Kreistagsfraktion vom 26-02-2019
betr.: Radweg zwischen Rüdesheim und Lorch, Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 18. DS X/952 Gewinnverwendung/Kreditgebaren bei den Kreisgesellschaften, hier: Antrag Nr. 12/19 der FDP Fraktion vom 25.02.2019

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 19. DS X/955 Jahresberichte 2018 der Patientenfürsprecher

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Jahresberichte 2018 der Patientenfürsprecher zur Kenntnis.

**TOP II. 20. DS X/956 Kontrolle der Beschlüsse des Kreistages;
Fortschreibung der Beschlusskontrolle vom 12.09.2017 bis zum
22.02.2019**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 21. DS X/958 Antrag Nr. 34/17 der AfD-Fraktion vom 06.10.2017
betr.: Ortsumgehung B 275, Idstein-Eschenhahn, geplanter
Rückbau der K 708; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 22. DS X/959 Helios-Kliniken: Umzug der Psychosomatik von Wiesbaden
nach Bad Schwalbach
hier: Berichtsantrag Nr. 02/19 der LINKEN-Fraktion**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 23. DS X/960 Antrag Nr. 11/19/ Anfrage der FDP Kreistagsfraktion vom
25.02.2019 zu Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen;
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 24. DS X/962 Willkommensbeschilderung im Rheingau-Taunus-Kreis betr. Antrag Nr. 37/18 der CDU-Fraktion vom 18.09.2018; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 25. DS X/964 Förderung der Artenvielfalt und Insektenfreundlichkeit, Antrag Nr. 17/18 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2018, Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 27. DS X/971 Jahresabschluss 2017 des Rheingau-Taunus-Kreis

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den vom Kreisausschuss aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Rheingau-Taunus-Kreises mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Nach § 52 Abs. 1 HKO i. V. mit § 114 Abs. 1 HGO beschließt der Kreistag über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2017 des Rheingau-Taunus-Kreises und spricht die Entlastung des Kreisausschusses aus.

Der Jahresüberschuss wird zur Deckung der kumulierten Fehlbeträge aus Vorjahren verwendet.

TOP II. 28. DS X/981 Kreditneuaufnahme in Höhe von 1,4 Mio. € aus Kreditermächtigung 2017

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 29. DS X/983 Machbarkeitsstudie Rheinbrücke, Berichtsantrag Nr. 07/19 der AfD-Fraktion, DS X/911; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 30. DS X/984 Reaktivierung Aartalbahn, Berichtsantrag Nr. 01/19 der Fraktion DIE LINKE, DS X/869; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 31. DS X/986 Mitgliedschaft des RTK in der KulturRegion FrankfurtRheinMain

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Rheingau-Taunus-Kreis wird ab dem Jahr 2019 Mitglied bei der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH. Die Mitgliedschaft wird dem Regierungspräsidium Darmstadt angezeigt. Die erforderlichen Mittel für die Mitgliedschaft sind erstmals im Haushaltsplan 2019 etatisiert.

TOP II. 32. DS X/998 Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften; hier: Berichtsantrag Nr. 08/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.05.2019, eingegangen am 22.05.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Beschlussfassung des Konzepts zum Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften fand im Kreistag am 08.04.2014 statt. Der Kreistag hat im Rahmen der Haushaltsberatungen am 07.02.2017 das Konzept zur Kenntnis genommen. Die Einstellung einer Person, die dieses Konzept umsetzen sollte, wurde mit der Begründung abgelehnt, die Umsetzung solle durch die Verwaltung und vorhandenes Personal erfolgen.

Deshalb hat die antragstellende Fraktion die folgenden Fragen zum Umsetzungsstand:

1. Wie ist der Sachstand der Umsetzung insgesamt?
2. Gibt es eine Zeitschiene zur Umsetzung dieses Konzepts?
3. Wer ist mit der Umsetzung des Konzeptes befasst?
4. An welchen Schulen wurden aufgrund des Konzeptes energetische Maßnahmen durchgeführt?
5. Wie viel Personal steht in der Kreisverwaltung für die Umsetzung des Konzepts zur Verfügung?
6. Wurden Aufträge vergeben zur Umsetzung einzelner Maßnahmen an den Schulen?

**TOP II. 33. DS X/999 Gewinnausschüttung der NASPA;
hier: Berichts Antrag Nr. 09/19 der SPD-Fraktion vom 22.05.2019**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten,

1. Welche Voraussetzungen zu schaffen wären, damit die NASPA, gemäß der aktuellen Empfehlung des Landesrechnungshofes, ihre Gewinne an die Träger des Sparkassenzweckverbandes Nassau und somit auch anteilig an den Rheingau-Taunus-Kreis ausschütten kann.
2. Wie sich die Gewinne und die Eigenkapitalquoten der NASPA in den letzten Jahren entwickelt haben und welcher Anteil an den Gewinnen gemäß des Haftungsverhältnisses im Sparkassenzweckverband auf den Rheingau-Taunus-Kreis hätten entfallen können.
3. Ob und unter welchen Bedingungen andere Sparkassen in öffentlicher Trägerschaft ihre Gewinne an ihre Träger ausschütten.

**TOP II. 35. DS X/1006 Sozialer Wohnungsbau und Eigenkapitalquote der KWB;
hier: Berichts Antrag Nr. 11/19 der SPD-Fraktion vom 22.05.2019**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, in Erfahrung zu bringen und dem Kreistag darüber zu berichten, welche finanziellen und personellen Voraussetzungen bei der KWB vorliegen müssten, um ihrer Rolle als kreisweit größter Anbieter von günstigem Wohnraum und Ansprechpartner der kreisangehörigen Kommunen in allen Immobilienbelangen weiterhin gerecht zu bleiben und stärkere Investitionen in den dringend notwendigen Ausbau des sozialen Wohnungsbaus im RTK zu ermöglichen.

TOP III. 1. DS X/885 Strategiepapier Bürgerbeteiligung im Rheingau-Taunus-Kreis

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Dem beigefügten Konzept wird mit folgenden Änderungen zugestimmt.
2. Die Entscheidung über das „ob und wie“ der Durchführung einer Bürgerbeteiligung und die jeweilige Verfahrensvariante obliegt immer dem Kreistag, unabhängig davon, in welche Zuständigkeit sie fällt. In eiligen Fällen kann der HFA entscheiden.
3. Die Stabsstelle Bürgerbeteiligung wird vom Lenkungskreis Bürgerbeteiligung als trialogisch besetztem Gremium beim gesamten Prozess der Initiierung und Umsetzung begleitet.

TOP III. 6. DS X/993 Jahresabschluss 2018

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den vom Kreisausschuss am 13.05.2019 festgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.

Das Rechnungsergebnis 2018 schließt mit einem Überschuss von 10.304.829,38 € ab.

TOP III. 7. DS X/994 Leitlinien der Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 13/19 der FDP-Fraktion vom 16.05.2019, eingegangen am 20.05.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Leitlinien der Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis mit Wirkung zum 01.01.2020 entsprechend den unten genannten Punkten zu ändern:

1. Die vom Kreistag in seiner Sitzung am 22.02.19 beschlossenen Förderbeträge des Kreises zu Punkt 2: „Beschäftigung von Übungsleitern“ und zu Punkt 3: „Förderung des Jugendsports“ werden alle fünf Jahre, beginnend mit dem 1.1.2024, entsprechend dem Lebenshaltungskostenindex angepasst. Hierzu wird eine entsprechende Regelung in die beiden genannten Punkte der Leitlinien aufgenommen.
2. Punkt 5 der Leitlinien „Sportveranstaltungen, Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme an Meisterschaften“ wird dergestalt angepasst, dass ab dem Jahr 2020 die Fahrtkostenzuschüsse auf der Grundlage des Hessischen Reisekostengesetzes abgerechnet werden.
3. Die im Rahmen der Konsolidierungsbemühungen außer Kraft gesetzten Punkte 6. „Sportveranstaltungen von überörtlicher Bedeutung“, 7. „Partnerschaften“ und 9. „Förderung der Arbeit des Sportkreises Rheingau-Taunus“ werden wieder vollumfänglich in Kraft gesetzt und in die Leitlinien aufgenommen.

TOP III. 10. DS X/997 Änderung der Leitlinien der Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 16/19 der Fraktion die LINKE vom 20.05.2019, eingegangen am 22.05.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Im Punkt 3. Förderung des Jugendsports wird der Betrag geändert und zwar von „0,75 Euro“ auf „1 Euro“.

TOP III. 14. DS X/1004 Einführung WLAN in Bussen; hier: Antrag Nr. 20/19 der CDU-Fraktion vom 20.05.2019, eingegangen am 22.05.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, die Einführung von kostenlos verfügbaren WLAN in Bussen weiter voranzutreiben und in Kooperation mit dem RMV umzusetzen sowie im halbjährlichen Turnus einen Bericht über den Maßnahmenstand dem EUKA vorzulegen.

**TOP III. 15. DS X/1005 Radschnellweg;
hier: Antrag Nr. 21/19 der CDU-Fraktion vom 20.05.2019,
eingegangen am 22.05.2019**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag spricht sich gegen die Nutzung des Leinpfades für einen Radschnellweg aus.

Der Kreisausschuss wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen und dem hessischen Wirtschaftsministerium eine Radschnellwegenutzung im Rheingau (ausgenommen des Leinpfades) im Rahmen des Mobilitätskonzeptes zu besprechen. Das Ergebnis der Besprechung ist dem Kreistag vorzulegen

**TOP III.. DS Tagesordnung III
TOP III. 2. DS X/976 öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von
Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die in der Anlage angefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) wird abgeschlossen.

**TOP III. 3. DS X/977 Abschaffung der kommunalen Straßenausbaubeiträge bei
Kostenausgleich durch das Land (Gemeinsame Erklärung der
Bürgermeister v. 12. April 2019)**

Landrat Kilian erläutert die ausführlich Vorlage. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA, Güttler (SPD), Hoffmann (FDP), Rossow (FWG), Linke-Diefenbach (FDP), Linke (GRÜNE), Pörtner (LINKE) und Zehner (CDU).

Die Vorlage wird sodann bei

Enthaltungen aus der GRÜNEN-Fraktion
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei Enthaltungen aus der GRÜNEN-Fraktion**

Beschluss:

1. Der gemeinsamen Erklärung der Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden vom 12. April 2019 (Anlage I) wird zugestimmt.
2. Die darin enthaltenen Forderungen werden der Hessischen Landesregierung mit der Bitte um unverzügliches Tätigwerden zugeleitet.
3. Im Hessischen Landkreistag (HLT) soll eine Initiative zur Positionierung der hessischen Landkreise erwirkt werden.

TOP III. 4. DS X/980 Resolution gegen die Verlagerung der Finanzaufsicht von den Landräten zu den Regierungspräsidien

KTV Willsch übernimmt die Sitzungsleitung und berichtet aus den HFA-Beratungen. An der Aussprache beteiligen sich Landrat Kilian und die Abg. Stolpp (GRÜNE), Mosler (CDU), Mayer (AFD), Rossow (FWG), Klein (fraktionslos, FL) und Pörtner (LINKE).

KTV Willsch stellt die HFA-Empfehlung (Ablehnung der Resolution) zur Abstimmung. Die HFA-Empfehlung wird sodann bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, GRÜNEN und FDP (21)
Nein-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, AFD, FDP, FWG, LINKE und 1 FL (19) und
1 Enthaltung
mehrheitlich

beschlossen. Die Resolution wird somit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III. 5. DS X/989 Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Wiesbaden; hier: Aufstellung der Vorschlagsliste für die Zeit von 2019 bis 2024

KTV Willsch erläutert das Verfahren. Die Vorlage wird bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

TOP II. 26. DS X/970 Schulschwimmen stärker fördern. Beiträge kostendeckend gestalten; hier: Ergänzung zum Antrag Nr. 25/18 der SPD-Fraktion vom 26.07.2018, eingegangen am 30.07.2018

Zum Tagesordnungspunkt liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP vor (**Anlage 9 der Niederschrift**).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mahr (SPD), Stolz (CDU), Rossow (FWG), Mayer (AFD), Güttler (SPD), Hoffmann (FDP) und Pörtner (LINKE). Der Antrag wird sodann bei
1 NEIN-Stimme von FWG
4 Enthaltungen aus der AFD-Fraktion
und JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Berichtsantrag Nr. 25/18 der SPD-Kreistagsfraktion wird zur Kenntnis genommen.

Der Kreisausschuss möge bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2020 und in den darauffolgenden Jahren die Kostenbeiträge für das Schulschwimmen im Rheingau-Taunus-Kreis voll kostendeckend veranschlagen. Hierbei ist für die Hallenbäder auf einer von der Kreisverwaltung plausibilisierten Vollkostenrechnung für das Rheingaubad abzustellen (Referenzberechnung). Gemäß KA-Vorlage X/970 ist von einem Eintrittspreis von 7,03 Euro pro Schüler und Lehrkraft auszugehen.

Ebenso soll die Nutzung der Freibäder für das Schulschwimmen im Rheingau-Taunus-Kreis, analog zu den Hallenbädern, eine Kostendeckung anhand einer Referenzberechnung ermittelt und durch entsprechenden Veranschlagung im Haushalt sichergestellt werden.

TOP III. 11. DS X/1001 Die Kommunen müssen von der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab dem Jahr 2020 profitieren; hier: Antrag Nr. 17/19 der SPD-Fraktion vom 22.05.2019

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mahr (SPD) zur Antragsbegründung, Linke (GRÜNE) zur Begründung des bereits im HFA eingereichten Änderungsantrages (**Anlage 10**)

der Niederschrift), Stolz (CDU), Mayer (AFD), Hoffmann (FDP) und Güttler (SPD).

KTV Willsch lässt zunächst den Änderungsantrag einzeln abstimmen. Ziffer 1 wird bei

Enthaltungen aus den Fraktionen von FWG und Linken
einstimmig

beschlossen.

Ziffer 2 wird bei

Enthaltungen aus den Fraktionen von FWG, FDP und Linken
einstimmig

beschlossen.

Die Ziffern 3 und 4 des Antrages werden jeweils bei

JA-Stimmen von CDU, GRÜNEN und 1 FL (20) und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses (21)
mehrheitlich

abgelehnt.

Der Hauptantrag wird sodann mit den beschlossenen Ergänzungen bei

Enthaltungen aus den Fraktionen von CDU, GRÜNEN und 1 FL
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt zur Kenntnis,

1. dass ausgehend von der Mai-Steuerschätzung der Haushalt des Landes Hessen für das Jahr 2019 durch leicht höhere Steuerzahlungen und durch deutlich geringere Zahlungen in den Länderfinanzausgleich um gut 435 Mio. Euro entlastet wird
2. dass Hessen durch die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab dem Jahr 2020 um jährlich über eine halbe Milliarde Euro entlastet wird.

Der Kreisausschuss wird daher beauftragt, gemeinsam mit weiteren hessischen Gebietskörperschaften und den kommunalen Spitzenverbänden beim Land Hessen diese Summen für die kommunale Ebene einzufordern.

Der Kreistag geht von der Erwartung aus, dass durch die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab dem Jahr 2020 das Land jährlich deutlich entlastet wird.

Der Kreistag spricht sich dafür aus, dass dieser finanzielle Spielraum den hessischen Kommunen in angemessenem Umfang zugutekommen muss, um dem Grundsatz der kommunalen Selbstverwaltung mit entsprechender finanzieller Ausstattung Rechnung zu tragen.

**TOP III. 13. DS X/1003 Ideenwettbewerb Klimaschutz und "Fridays for Future";
hier: Antrag Nr. 19/19 der AFD-Fraktion vom 22.05.2019**

Die Sitzungsleitung übernimmt erneut der stellvertretende Kreistagsvorsitzende Weimann.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Fachinger (AFD) zur Begründung des Antrages, Stolpp (GRÜNE), Landrat Kilian und die Abg. Linke-Diefenbach (FDP), Heimer (LINKE), Willsch (CDU), Mayer (AFD) bei Zwischenfragen der Abg. Rabanus (SPD) und Klein (FL), Linke (GRÜNE), Rossow (FWG), Bauer (SPD) bei einer Zwischenfrage des Abg. Bauer (AFD) und Bauer (AFD).

Abg. Linke (GRÜNE) beantragt zur Geschäftsordnung den Punkt 1 des Antrages nach den Ausführungen von Landrat Kilian für erledigt zu erklären. Abg. Hoffmann (FDP) spricht gegen den Antrag.

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Weimann lässt sodann über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen. Dieser wird bei

JA-Stimmen der Fraktionen von SPD, GRÜNEN und LINKEN
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von AFD, FDP, FWG, 1 FL und 1 CDU
und Enthaltungen aus der CDU-Fraktion
mehrheitlich

beschlossen.

Punkt 2 des Antrages wird sodann bei

JA-Stimmen aus der AFD-Fraktion und 1 FL
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses und
1 Enthaltung aus der CDU-Fraktion
mehrheitlich

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III. 8. DS X/995 Ehemaliges Krankenhaus des Kalmenhofes und die

Gräberfelder zum Mahnmal für die Euthanasieopfer in der Nazizeit machen; hier: Antrag Nr. 14/19 der Fraktion die LINKE vom 20.05.2019, eingegangen am 22.05.2019

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 9. DS X/996 Kalmenhof Idstein: Sternenhaus und Turnhalle nicht abreißen; hier: Antrag Nr. 15/19 der Fraktion die LINKE vom 21.05.2019, eingegangen am 22.05.2019

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP II. 9. DS X/928 Kostenfreies Busticket für Kreisbedienstete; Berichts Antrag Nr. 31/18 der SPD-Fraktion, hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **vertagt gemäß EUKA**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird darum gebeten, im EUKA umfassend über die zu erstellende Mobilitätsstudie und die darauf basierenden Angebote der Verkehrsunternehmen zum Jobticket zu informieren.

TOP III. 12. DS X/1002 Kostenfreies Busticket für Kreisbedienstete; hier: Antrag Nr. 18/19 der SPD-Fraktion vom 22.05.2019

Abstimmungsergebnis: **vertagt gemäß EUKA**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird darum gebeten, im EUKA umfassend über die zu erstellende Mobilitätsstudie und die darauf basierenden Angebote der Verkehrsunternehmen zum Jobticket zu informieren.

**TOP II. 34. DS X/1000 Umsetzung Bundesteilhabegesetz;
hier: Berichtsantrag Nr. 10/19 der SPD-Fraktion vom 22.05.2019**

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

Bad Schwalbach, 19. Juni 2019

.....
(Klaus-Peter Willsch)
Kreistagsvorsitzender

.....
(Harald Rubel)
Schriftführer

(Paul Weimann)
Stellv. Kreistagsvorsitzender